



# Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. Quartal 2025

## Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 3.2 Erdgas – Importländer
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 16. Mai 2025.  
Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

# Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland verzeichnete in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen unerwartet kräftigen Zuwachs. Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) erreichte der inländische Primärenergieverbrauch im ersten Quartal 2025 eine Höhe von 3.152 Petajoule (PJ) beziehungsweise 107,5 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das waren 5,5 Prozent mehr als im selben Quartal des Vorjahres.

Einen maßgeblichen Einfluss auf die aktuelle Verbrauchsentwicklung hatte die Substitution der infolge ungünstiger Wetterverhältnisse eingeschränkten Stromerzeugung aus Wind und Wasser durch fossile Energieträger. Der gegenüber der Nutzung erneuerbarer Energien geringere Wirkungsgrad thermischer Kraftwerke führte zu einer Erhöhung des Verbrauchs an Primärenergie. Einen weiteren verbrauchssteigernden Effekt hatte die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insbesondere im Februar deutlich kühlere Witterung, was eine erhöhte Nachfrage nach Wärmeenergien zur Folge hatte. Um den Witterungseffekt bereinigt, wäre der Energieverbrauch in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres nur um 3,5 Prozent gestiegen. Einen verbrauchssenkenden Effekt hatte die weiterhin schwache wirtschaftliche Entwicklung sowie der fehlende Schalttag des Vorjahres. Von der unterschiedlichen Preisentwicklung bei den einzelnen Energieträgern gingen, so die AG Energiebilanzen, „differenzierte Impulse“ auf die Verbrauchsentwicklung aus: Gesunkene Einfuhrpreise für Rohöl begünstigten Mehrverbräuche im Verkehrssektor und veranlassten viele Verbraucher zur Aufstockung ihrer Heizölvorräte. Der im Vergleich zum ersten Quartal 2024 geringere Importpreis für Steinkohle verbesserte die Wettbewerbsposition der Kohle auf dem Strommarkt. Hingegen schlug sich der Anstieg der Erdgaspreise in höheren Wärme- und Produktionskosten sowie einem Anstieg der Strompreise nieder.

Der Verbrauch von Mineralöl erhöhte sich in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 4,0 Prozent. Der Verbrauch von Ottokraftstoff stieg um 5 Prozent, beim Dieselloststoff kam es zu einer Verbrauchszunahme um 2,6 Prozent. Der Absatz von Flugkraftstoff verringerte sich dagegen leicht um 0,8 Prozent. Die Lieferung von Rohbenzin an die chemische Industrie erhöhte sich um 3,7 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl stieg kräftig um mehr als 20 Prozent, da viele Verbraucher infolge günstiger Preise ihre Vorräte aufstockten.

Der Erdgasverbrauch verzeichnete im ersten Quartal des laufenden Jahres einen Zuwachs um 11,6 Prozent. Die vor allem im Februar kalte Witterung ließ die Nachfrage nach Erdgas für Heizzwecke deutlich steigen. Auch der Einsatz von Erdgas zur Stromerzeugung stieg stark an und leistete damit einen Beitrag zum Ausgleich der gesunkenen Stromerzeugung aus Wind und Wasser. Industrien mit hohem Erdgasverbrauch trugen ebenfalls zum Verbrauchsanstieg bei.

Der Verbrauch an Steinkohle lag in den ersten drei Monaten rund 5 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Der Einsatz in Kraftwerken zur Stromerzeugung stieg infolge der rückläufigen Einspeisung aus Windenergieanlagen und Wasserkraftwerken um 33 Prozent. Der Absatz an die Eisen- und Stahlindustrie verminderte sich dagegen aufgrund der gesunkenen Roheisenproduktion um 14 Prozent.

Im ersten Quartal 2025 wurde in Deutschland 6,7 Prozent mehr Braunkohle genutzt als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung spiegelt vor allem den gestiegenen Einsatz in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung wider. Hauptursache für den Anstieg war die im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Erzeugung von Strom aus Wind und Wasser, die durch den vermehrten Einsatz konventioneller Energieträger kompensiert werden musste.

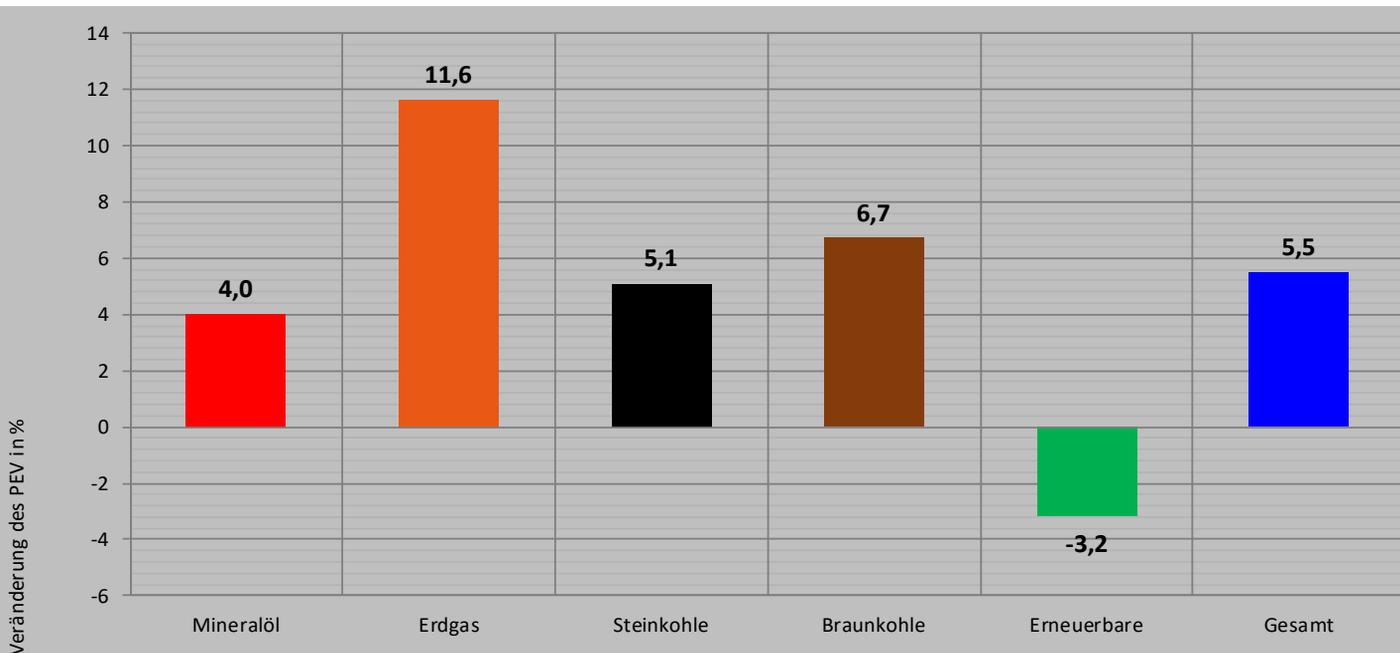
Im ersten Quartal 2025 stiegen die Stromimporte um mehr als 15 Prozent auf 19 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh). Dem standen Ausfuhren in Höhe von 16,2 Mrd. kWh (minus 5,6 Prozent) gegenüber. Der Importüberschuss betrug knapp 2,8 Mrd. kWh beziehungsweise 10 PJ.

Der Beitrag der erneuerbaren Energien lag im ersten Quartal 2025 insgesamt 3,2 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die windarme und trockene Witterung verminderte die Stromerzeugung aus Wind um 30 Prozent und die aus Wasser um 23 Prozent. Eine hohe Zahl von Sonnenstunden brachte der Photovoltaik einen Zuwachs um 24 Prozent. Witterungsbedingt nahm der Einsatz erneuerbarer Energien in der Wärmeerzeugung leicht zu.

Die AG Energiebilanzen weist darauf hin, dass die Entwicklung im ersten Quartal 2025 vor allem durch außergewöhnliche Wetterverhältnisse geprägt wurde und keine belastbaren Rückschlüsse auf den gesamten Jahresverlauf erlaubt.

# Primärenergieverbrauch

Januar bis März 2025 – Veränderungen in Prozent

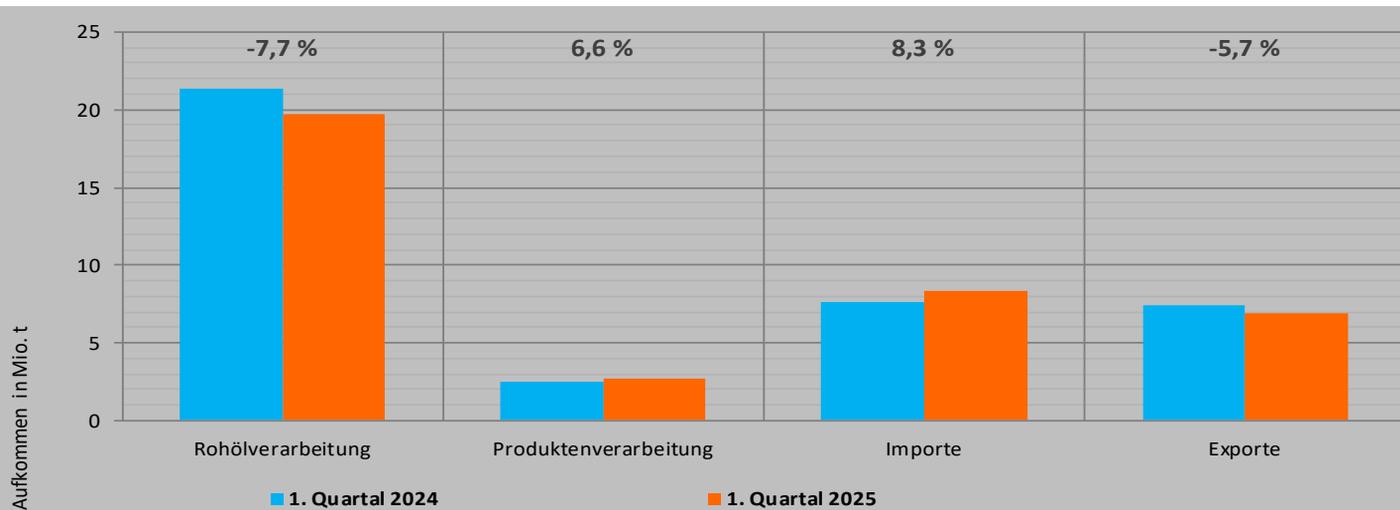


Energieträger	1. Quartal 2024		1. Quartal 2025		Veränderung 2023/2024 in %	Anteil 2024 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	907	31,0	944	32,2	4,0	29,9
Erdgas	960	32,8	1.072	36,6	11,6	34,0
Steinkohle	219	7,5	230	7,8	5,1	7,3
Braunkohle	218	7,4	232	7,9	6,7	7,4
Erneuerbare	632	21,6	612	20,9	-3,2	19,4
Stromaustauschsaldo	-3	-0,1	10	0,3		0,3
Sonstige	53	1,8	52	1,8	-3,4	1,6
<b>Gesamt</b>	<b>2.987</b>	<b>101,9</b>	<b>3.152</b>	<b>107,5</b>	<b>5,5</b>	<b>100,0</b>

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Mai 2025

# Mineralöl – Aufkommen

Januar bis März 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

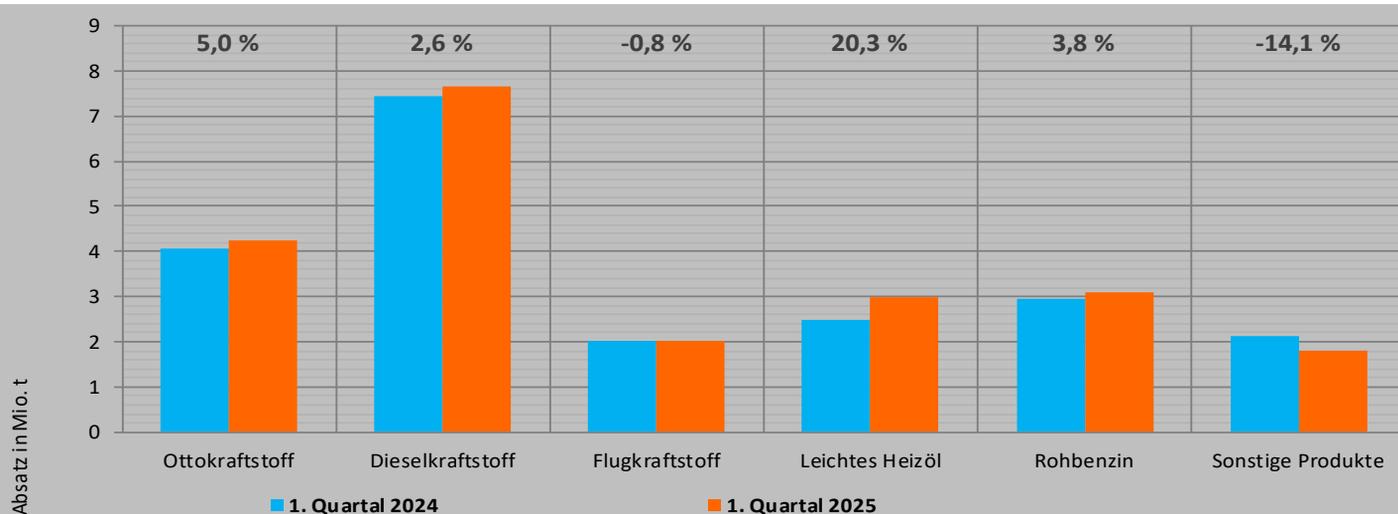


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. Quartal 2024	1. Quartal 2025	Veränderung
Raffinerieerzeugung	24,0	22,5	-6,1 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	21,4	19,8	-7,7 %
Produktenverarbeitung	2,6	2,7	6,6 %
Raffinerie-Kapazität	25,9	25,4	/
Raffinerie-Auslastung	82,7 %	77,8 %	/
Außenhandel (Saldo)	0,3	1,3	/
Importe	7,7	8,3	8,3 %
Exporte	7,4	7,0	-5,7 %
Ausgleich (Saldo)	-3,1	-1,9	/
Summe (Mio. t OE)	21,1	21,9	3,9 %

Quelle: en2x; Stand: Mai 2025

# Mineralöl – Absatz

Januar bis März 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

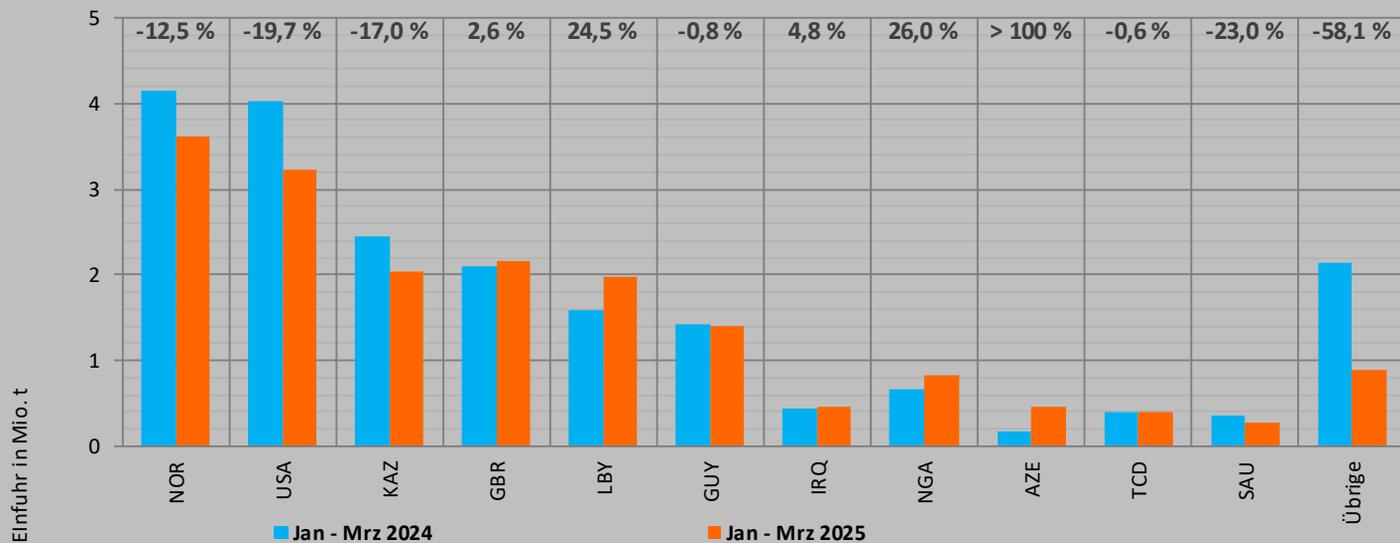


Absatz	1. Quartal 2024	1. Quartal 2025	Veränderung
Ottokraftstoff	4,0	4,3	5,0 %
Diesekraftstoff	7,4	7,6	2,6 %
Flugkraftstoff	2,0	2,0	-0,8 %
Leichtes Heizöl	2,5	3,0	20,3 %
Schweres Heizöl	0,1	0,3	> 100,0 %
Rohbenzin	3,0	3,1	3,8 %
Flüssiggas	0,9	0,7	-16,9 %
Schmierstoffe	0,2	0,1	-42,7 %
Sonstige Produkte	2,1	1,8	-14,1 %
Recycling (abzüglich)	-1,8	-1,6	-9,2 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-0,9	-0,9	-2,5 %
Summe Produkte	19,6	20,4	4,3 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	1,5	1,5	-2,3 %
Summe Mio. Tonnen OE	21,1	21,9	3,9 %
Summe Mio. Tonnen SKE	31,0	32,2	4,0 %
Summe Petajoule	907,1	943,8	4,0 %

Quelle: en2x; Stand: Mai 2025

# Mineralöl – Importländer

Januar bis März 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

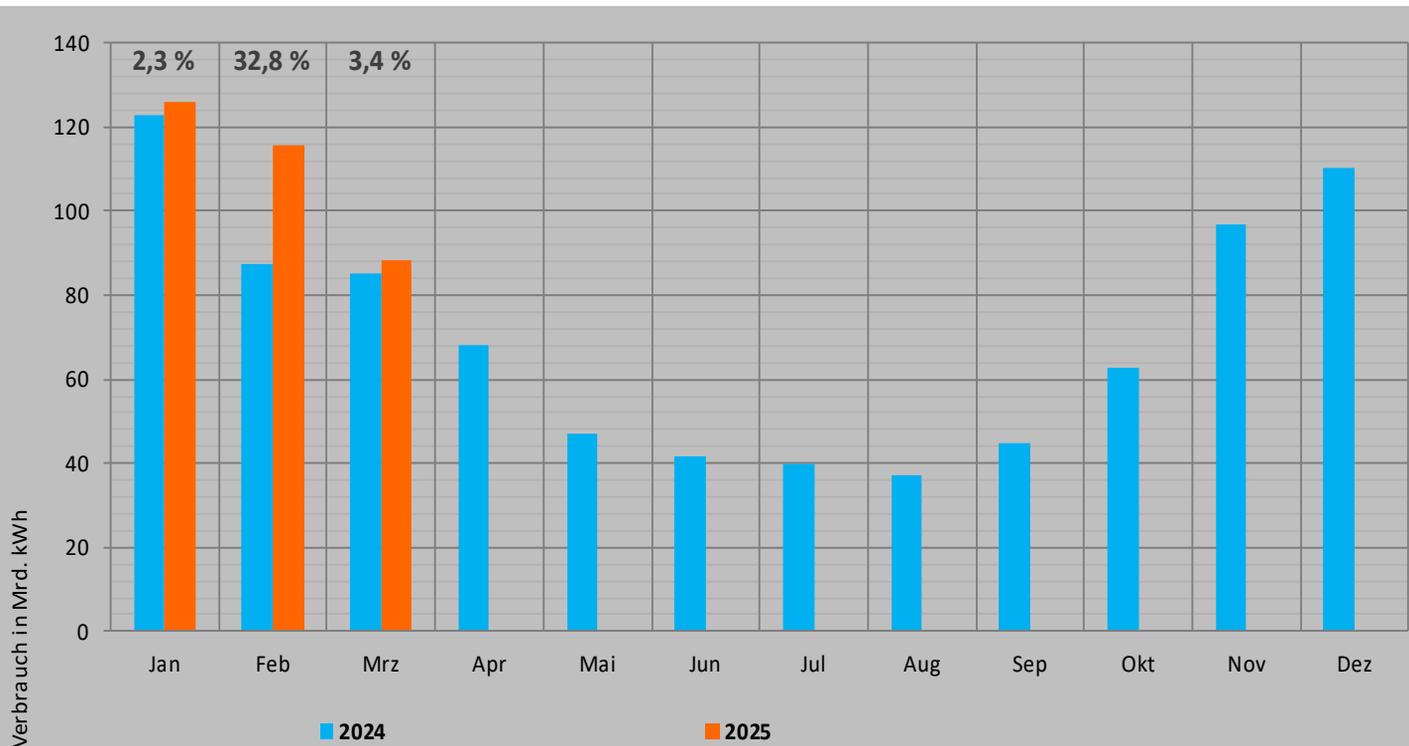


Rohöleinfuhr	Jan - Mrz 2024	Jan - Mrz 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	4,1	3,6	-12,5 %
USA	4,0	3,2	-19,7 %
Kasachstan (KAZ)	2,4	2,0	-17,0 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	2,1	2,2	2,6 %
Libyen (LBY)	1,6	2,0	24,5 %
Guyana (GUY)	1,4	1,4	-0,8 %
Irak (IRQ)	0,4	0,5	4,8 %
Nigeria (NGA)	0,7	0,8	26,0 %
Aserbaidshjan (AZE)	0,2	0,5	> 100,0 %
Tschad (TCD)	0,4	0,4	-0,6 %
Saudi-Arabien (SAU)	0,4	0,3	-23,0 %
Sonstige Importländer	2,1	0,9	-58,1 %
Summe Mio. Tonnen	19,9	17,7	-10,8 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2025

# Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H<sub>2</sub>)



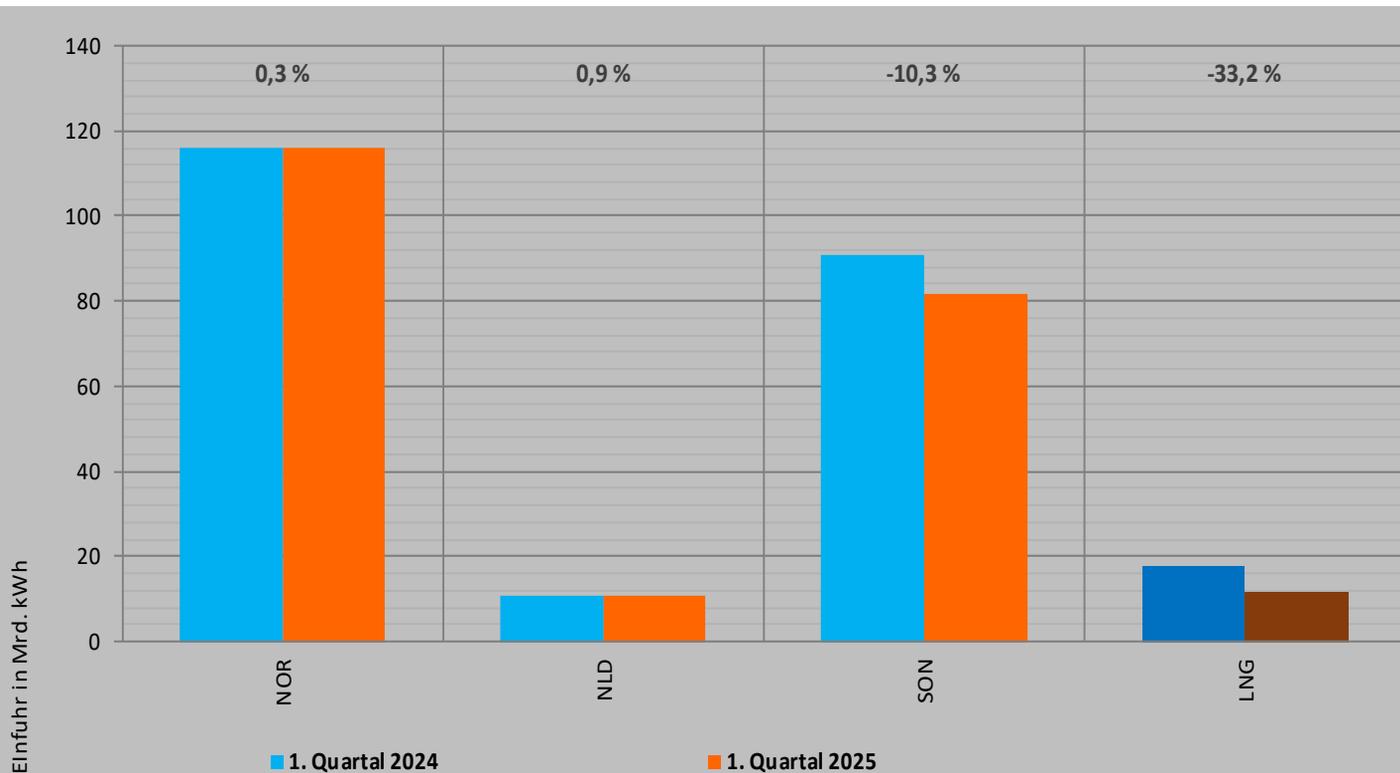
	1. Quartal 2024	1. Quartal 2025	Veränderung
Inländische Förderung*	10,9	10,3	-5,0 %
Importe**	235,3	220,5	-6,3 %
Exporte**	21,5	41,3	91,9 %
Nettoimporte	213,7	179,2	-16,2 %
Speichersaldo***	70,9	140,4	/
<b>Erdgasverbrauch</b>	<b>295,5</b>	<b>329,9</b>	<b>11,6 %</b>

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Mai 2025

- \* netto, ohne Abfackelungen
- \*\* einschließlich sämtlicher Transitmengen
- \*\*\* Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

# Erdgas – Importländer

Januar bis März 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H<sub>2</sub>)



Erdgaseinfuhr	1. Quartal 2024	1. Quartal 2025	Veränderung
Norwegen (NOR)	115,8	116,1	0,3 %
Niederlande (NLD)	10,8	10,9	0,9 %
Sonstige Importländer*	91,0	81,7	-10,3 %
Direkt-LNG	17,6	11,8	-33,2 %
Summe** Mrd. kWh	235,3	220,5	-6,3 %

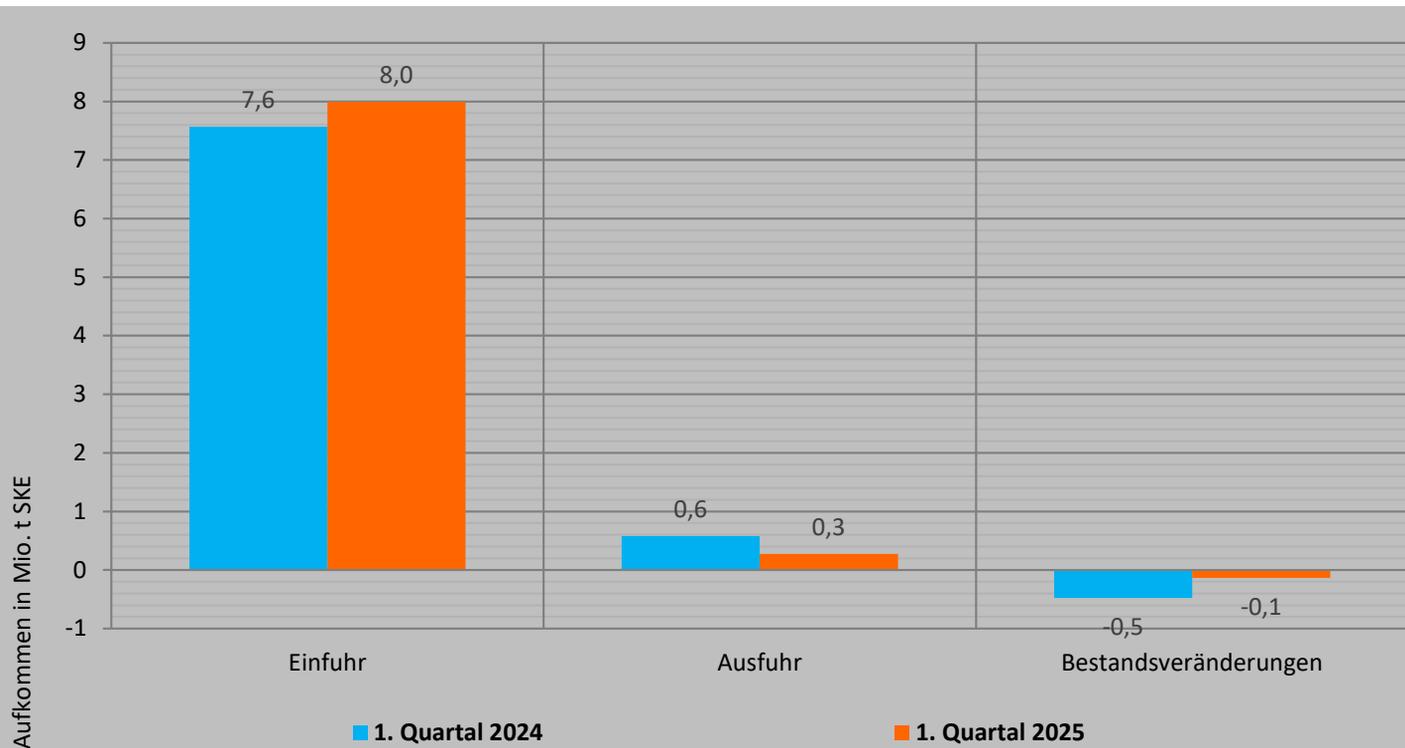
Quelle: Entso-G, CBS, ALSI, BDEW; Stand: Mai 2025

\* Nicht zuordenbare Importe via Belgien, Niederlande, Frankreich und Dänemark

\*\* enthält Transitmengen

# Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2025 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

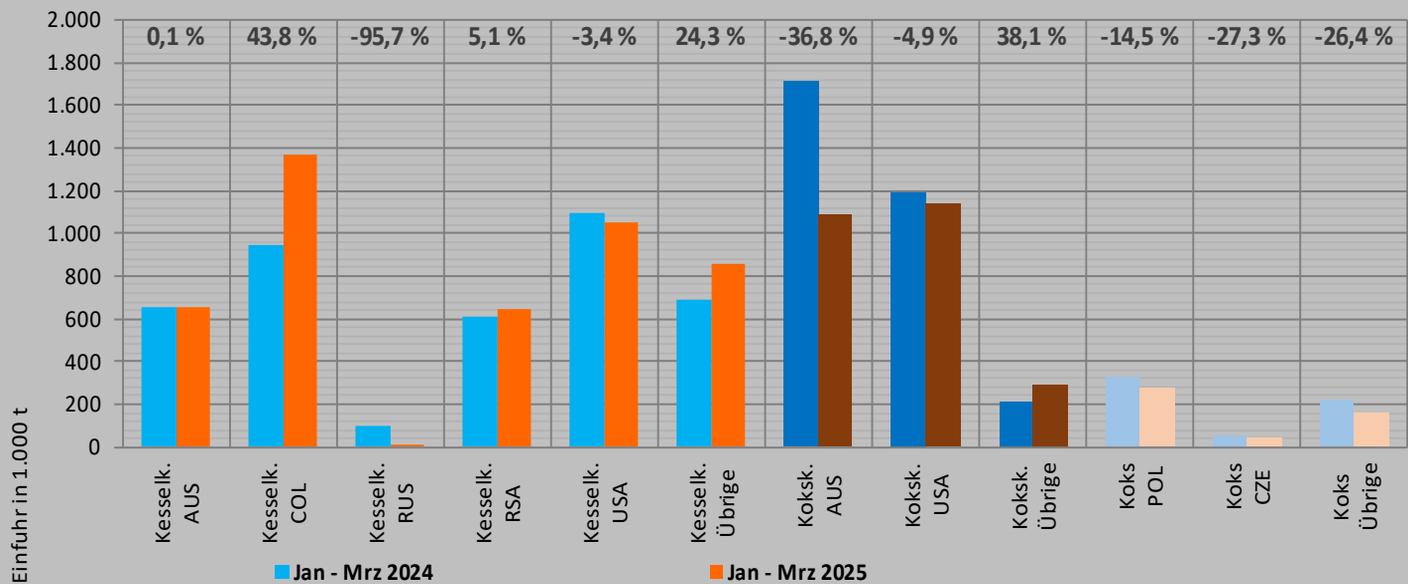


	1. Quartal 2024	1. Quartal 2025	Veränderung
Kraftwerke	3,0	4,0	33,0 %
Stahlindustrie	4,4	3,8	-14,0 %
Wärmemarkt	0,3	0,3	-2,7 %
Statistische Differenzen	-0,3	-0,3	/
Gesamt	7,5	7,8	5,1 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Mai 2025

# Steinkohle – Importländer

Januar bis März 2025 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

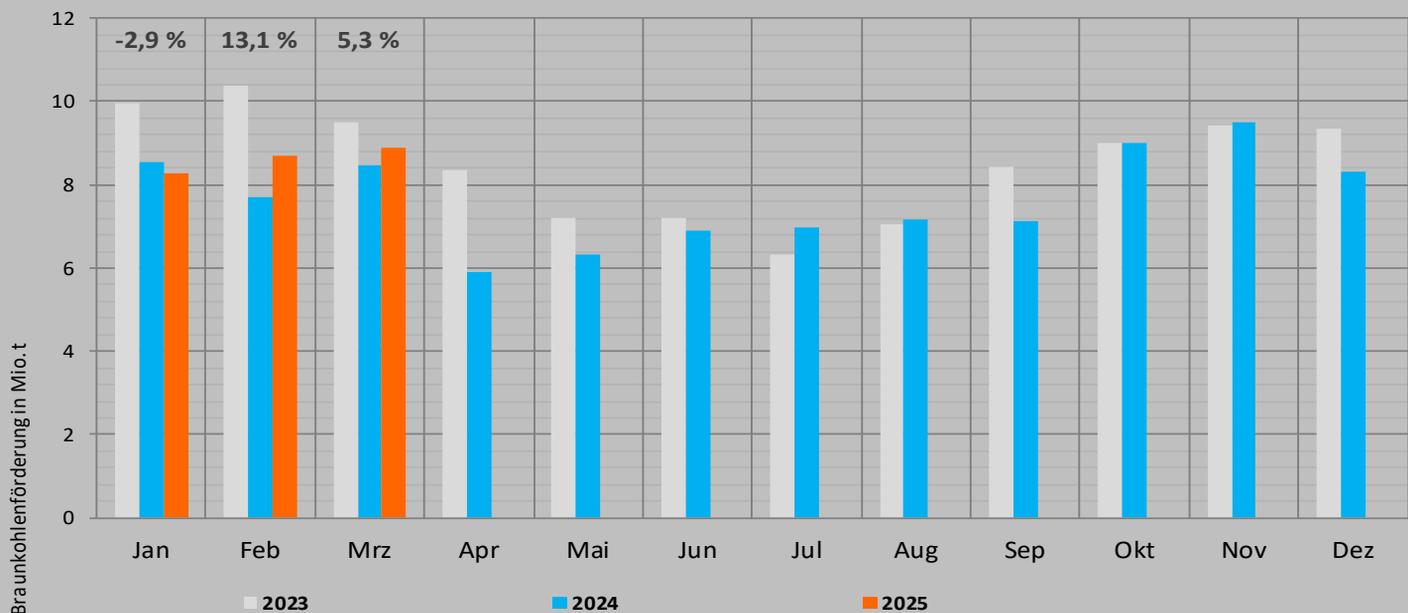


Steinkohleneinfuhr	Jan - Mrz 2024	Jan - Mrz 2025	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	653,9	654,8	0,1 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	949,1	1.365,1	43,8 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	98,8	4,3	-95,7 %
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	614,0	645,5	5,1 %
Kesselkohle - USA	1.092,0	1.055,3	-3,4 %
Kesselkohle - Übrige	689,3	856,5	24,3 %
Kokskohle - Australien (AUS)	1.716,8	1.084,8	-36,8 %
Kokskohle - USA	1.195,6	1.137,1	-4,9 %
Kokskohle - Übrige	212,4	293,4	38,1 %
Koks - Polen (POL)	325,7	278,5	-14,5 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	57,6	41,9	-27,3 %
Koks - Übrige	222,1	163,4	-26,4 %
Summe 1.000 Tonnen	7.827,2	7.580,5	-3,2 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2025

# Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis März 2025 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

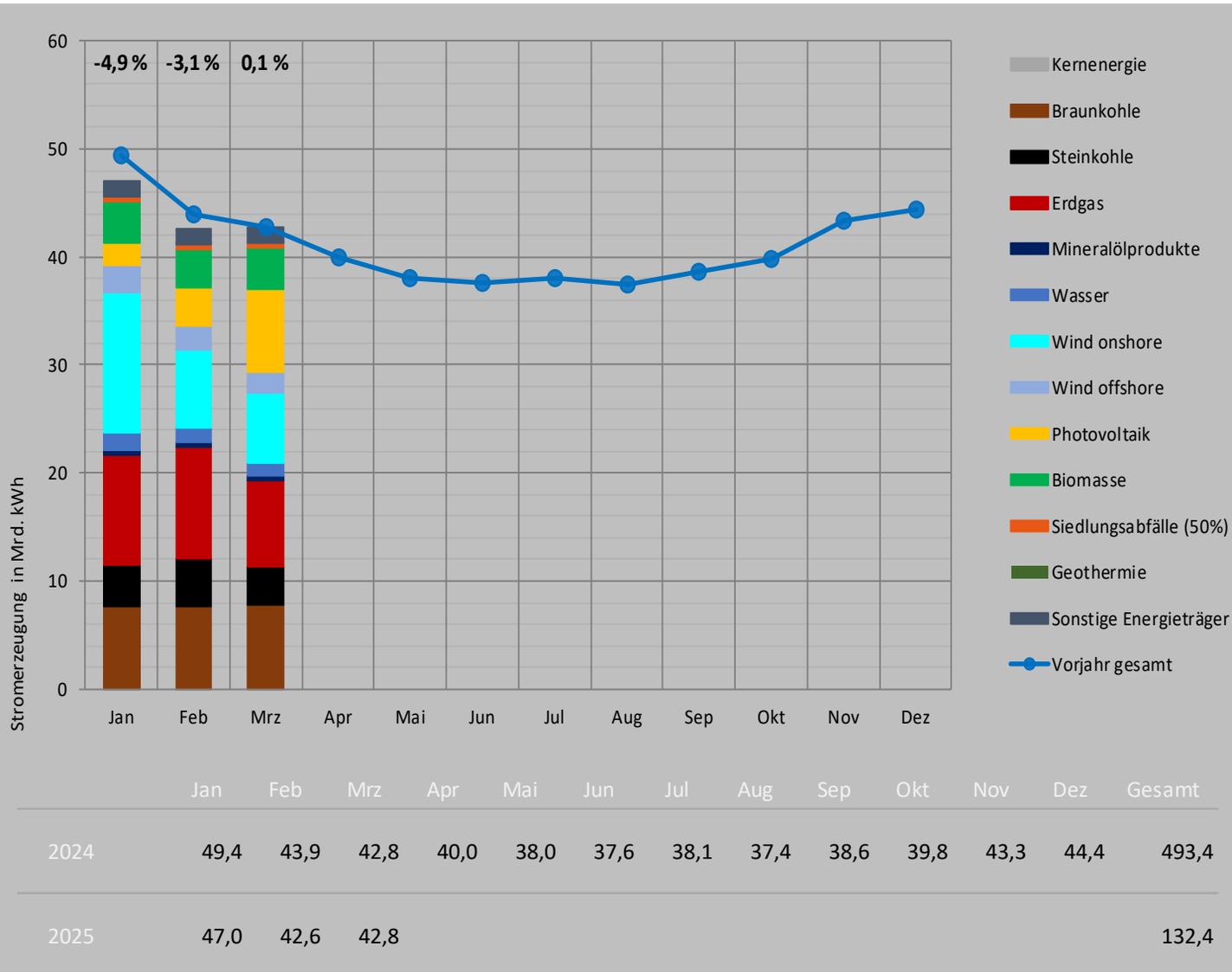


	1. Quartal 2024	1. Quartal 2025	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	24,7	25,9	4,9 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	7,6	8,0	6,0 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	22,3	23,9	6,8 %
zur Veredlung	2,1	1,7	-18,1 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	0,4	0,4	5,7 %
Bestandsveränderungen	-0,1	-0,1	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,131	-0,110	-16,4 %
Importe	0,011	0,014	25,3 %
Exporte	0,143	0,124	-13,1 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	7,4	7,9	6,7 %
Summe PEV (PJ)	217,8	232,3	6,7 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Mai 2025

# Strom – Bruttoerzeugung

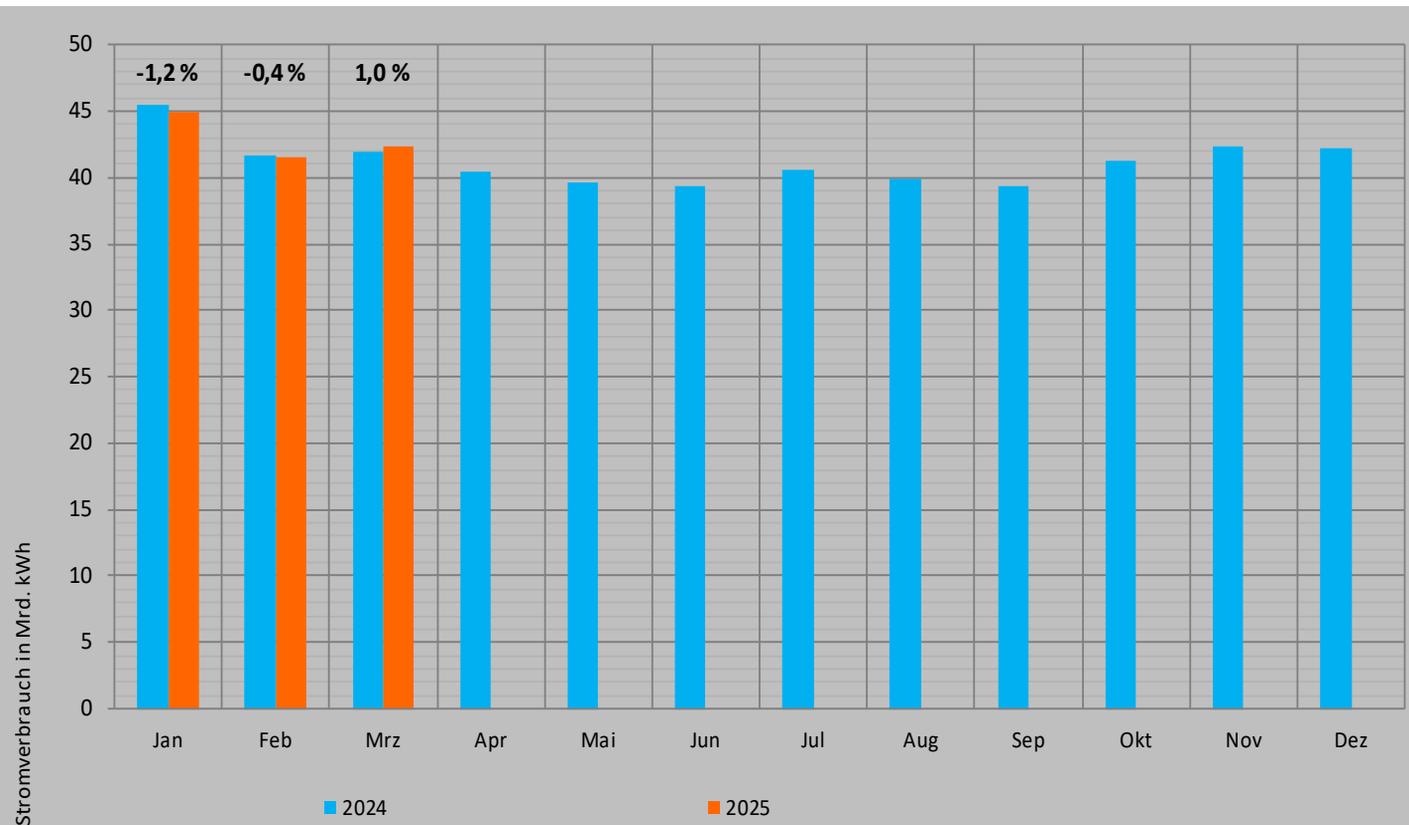
Januar bis März 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, EEX, ZSW, BDEW; Stand: Mai 2025

# Strom – Verbrauch

Januar bis März 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)\*



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2024	45,5	41,7	41,9	40,5	39,6	39,4	40,6	39,9	39,4	41,3	42,3	42,2	494,3
2025	45,0	41,5	42,4										128,8

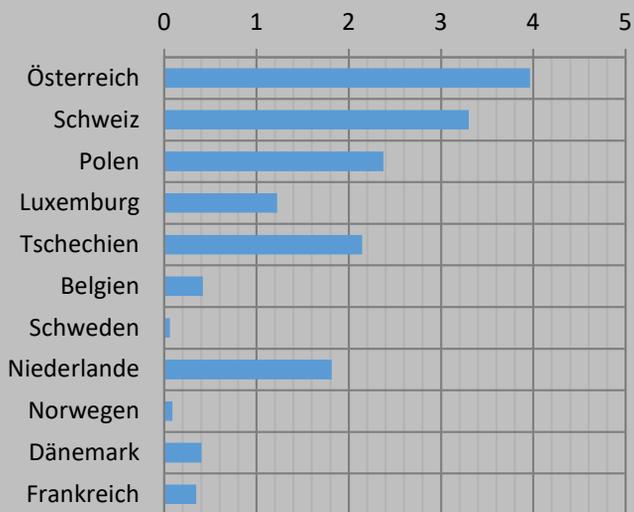
Quelle: BDEW; Stand: Mai 2025

\* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

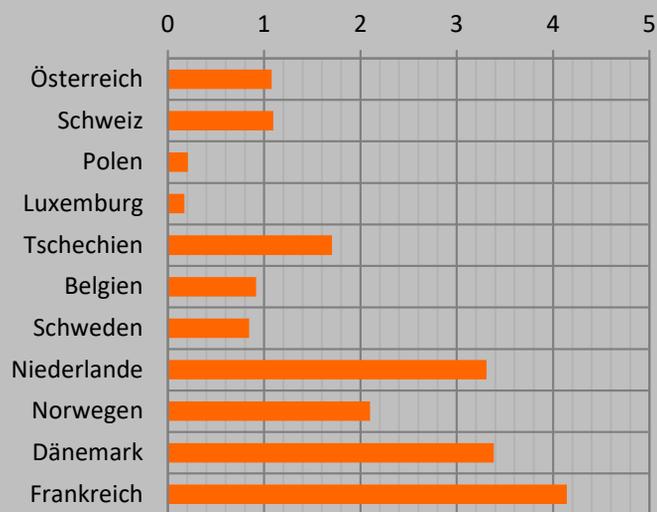
# Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis März 2025 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Lastfluss in das Ausland in Mrd. kWh



Lastfluss aus dem Ausland in Mrd. kWh



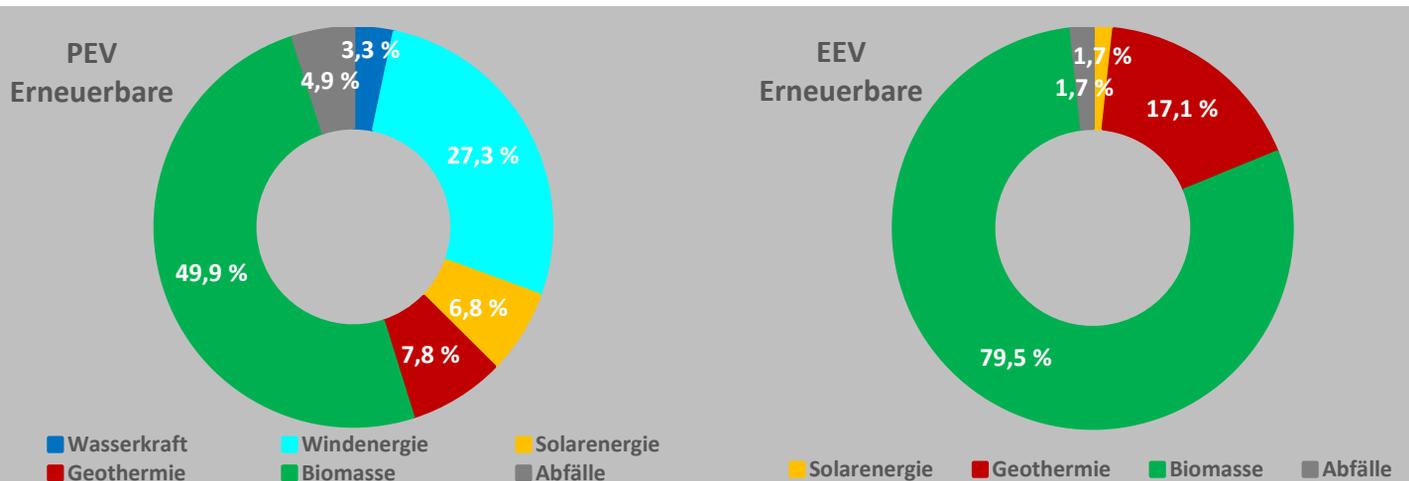
Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo (Mrd. kWh)
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Österreich	3,964	31,9	1,080	-35,1	- 2,9
Schweiz	3,301	17,0	1,093	-32,2	- 2,2
Polen	2,375	-3,7	0,207	53,6	- 2,2
Luxemburg	1,222	-8,7	0,172	-40,1	- 1,0
Tschechien	2,146	-3,1	1,704	1,0	- 0,4
Belgien	0,419	-14,5	0,918	48,9	+ 0,5
Schweden	0,062	-53,5	0,842	50,1	+ 0,8
Niederlande	1,816	-30,9	3,308	66,0	+ 1,5
Norwegen	0,088	-82,6	2,100	54,3	+ 2,0
Dänemark	0,405	-71,1	3,385	63,6	+ 3,0
Frankreich	0,347	99,4	4,142	-7,5	+ 3,8
<b>Summe</b>	<b>16,144</b>	<b>-6,0</b>	<b>18,951</b>	<b>15,1</b>	<b>+ 2,8</b>

Quelle: BDEW; Stand: Mai 2025

Abgrenzung nach Regelzonen. Hier wird der physikalische Stromfluss an den Grenzen der vier Regelzonen Deutschlands gemessen. Die Regelzonen decken sich nicht immer mit der deutschen Staatsgrenze.

# Erneuerbare Energien

Januar bis März 2025 - in Petajoule (PJ)



Erneuerbare Energien	Wasserkraft		Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME			
	Q 1		Q 1		%	Q 1		Q 1		%	Q 1		Q 1		%	Q 1		Q 1		%	
	2024	2025	2024	2025		2024	2025	2024	2025		2024	2025	2024	2025		2024	2025	2024	2025		
Gewinnung im Inland	21	16	-23	172	121	-30	43	54	24	49	55	12	324	340	5	31	31	-1	641	618	-4
Außenhandelsaldo													-9	-5					-9	-5	
Primärenergieverbrauch	21	16	-23	172	121	-30	43	54	24	49	55	12	315	335	6	31	31	-1	632	612	-3
Einsatz Kraftwerke (Strom)	21	16	-23	172	121	-30	39	49	25	2	2	13	85	83	-2	14	14	-2	333	286	-14
Einsatz Kraftwerke (Wärme)							0	0	0	2	3	13	14	14	3	12	12	1	29	29	3
Verbrauch Umw., Verluste													5	5	0	0	0	0	5	5	0
Endenergieverbrauch							4	5	20	45	50	12	212	232	10	5	5	0	265	292	10
Industrie							0	0	0	0	0	0	24	23	-3	5	5	0	29	28	-2
Verkehr													28	31	10				28	31	10
Haushalte, GHD							4	5	20	45	50	12	159	178	11				208	233	12

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Mai 2025

# Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in Prozent



## Produktionsindizes ausg. Branchen

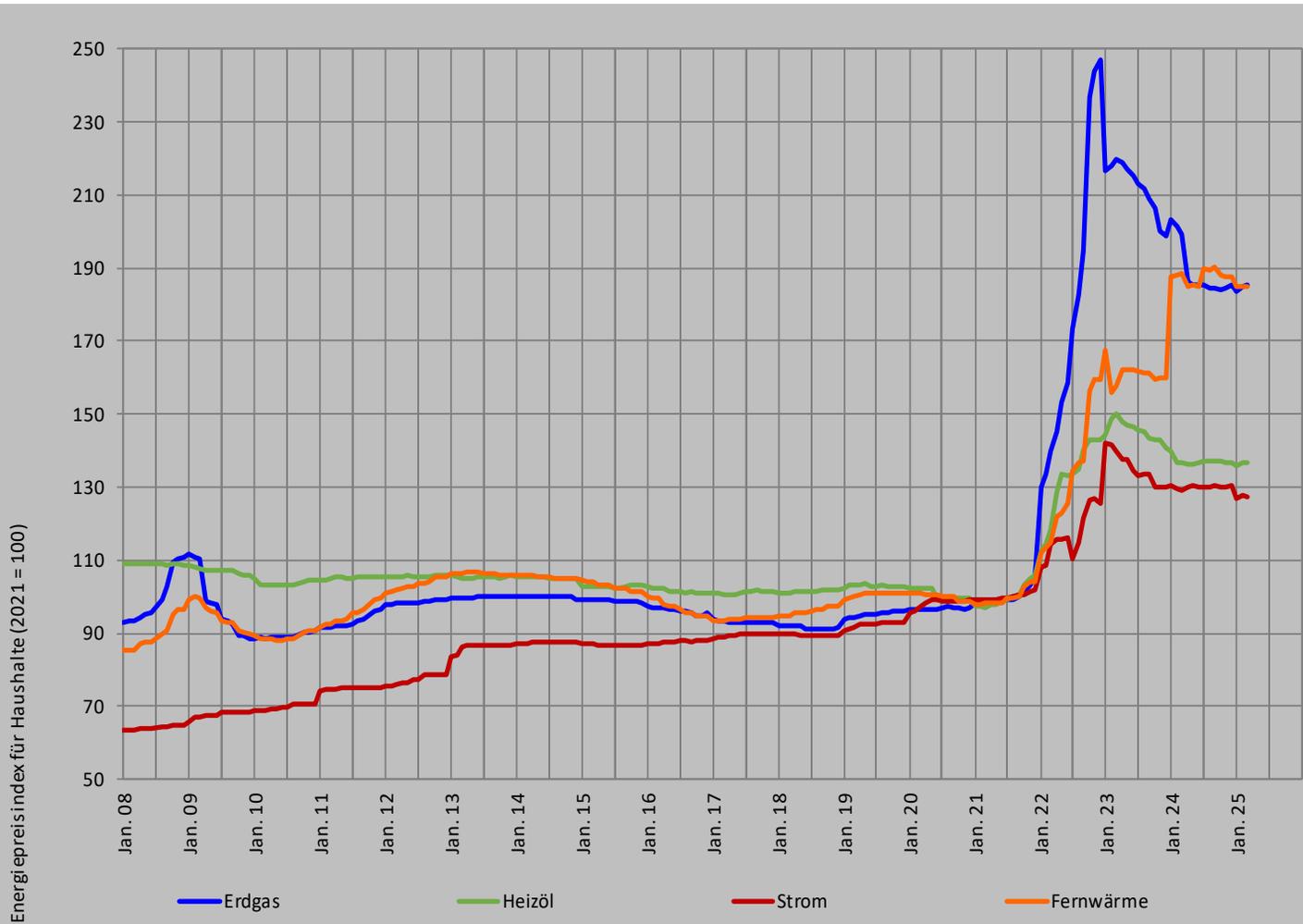
2021 = 100	Jahr 2024				Jahr 2025				% *
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	94,8	95,1	92,8	92,6	92,6				-2,3 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	85,8	83,6	82,4	77,9	83,7				-2,4 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	84,8	83,5	79,4	75,7	82,2				-3,1 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	86,2	84,0	80,7	73,6	85,3				-1,0 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	84,5	82,2	78,6	71,2	84,7				+0,2 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	90,9	90,3	86,9	80,3	88,5				-2,6 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	71,9	84,4	84,3	78,2	71,1				-1,1 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	94,9	92,7	87,5	84,1	90,4				-4,7 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	96,7	94,4	88,6	87,3	85,3				-11,8 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	88,9	89,7	87,6	86,6	84,9				-4,5 %
Maschinenbau	89,6	90,6	89,5	95,8	86,1				-3,9 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2025

\* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum.

# Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Mai 2025

# Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

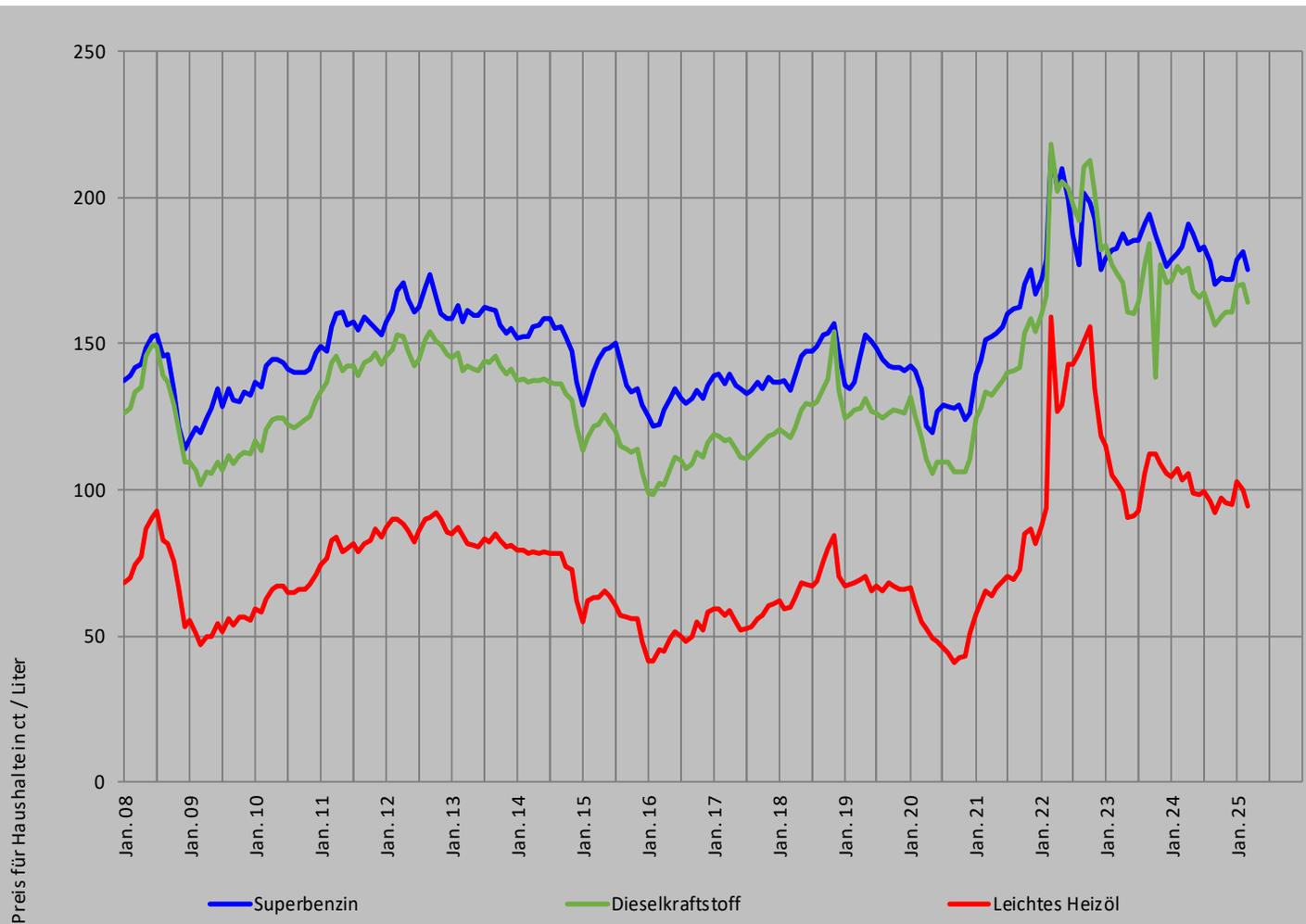
Entwicklung seit 2008 – in Cent/kWh



Quelle: AGEb nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Mai 2025

# Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

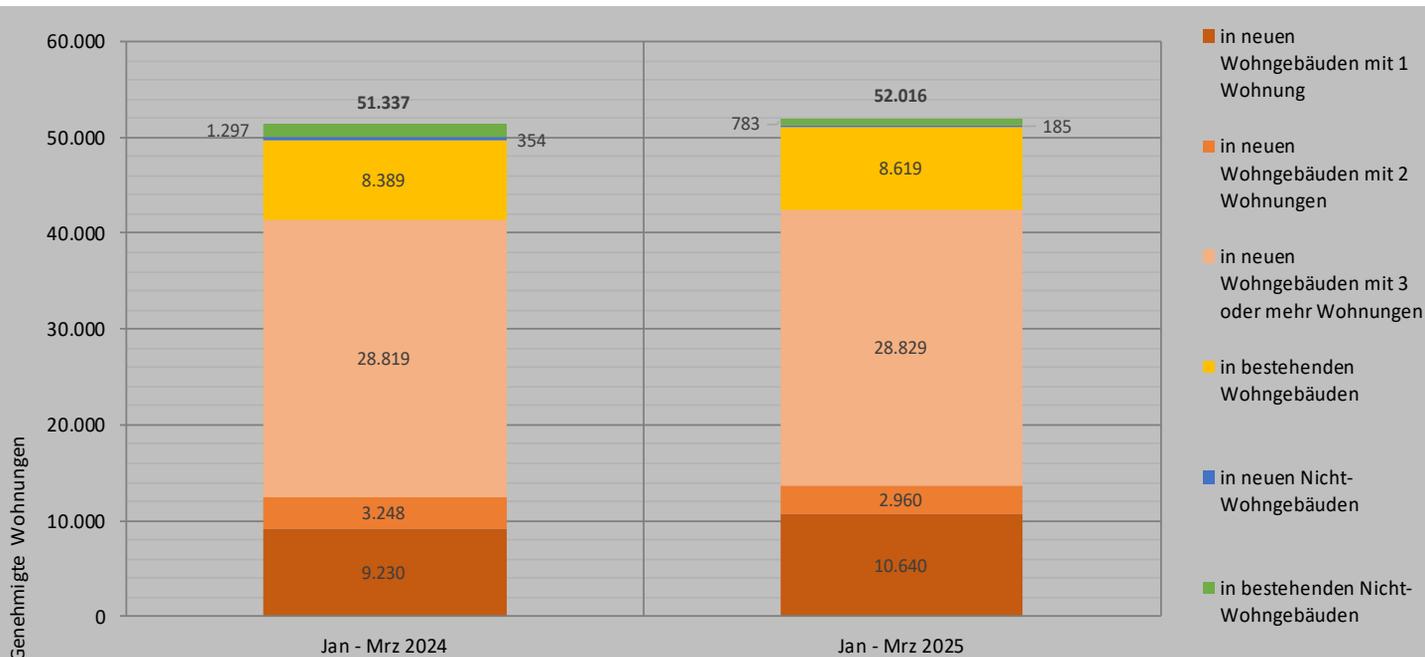
Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Mai 2025

# Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis März 2025

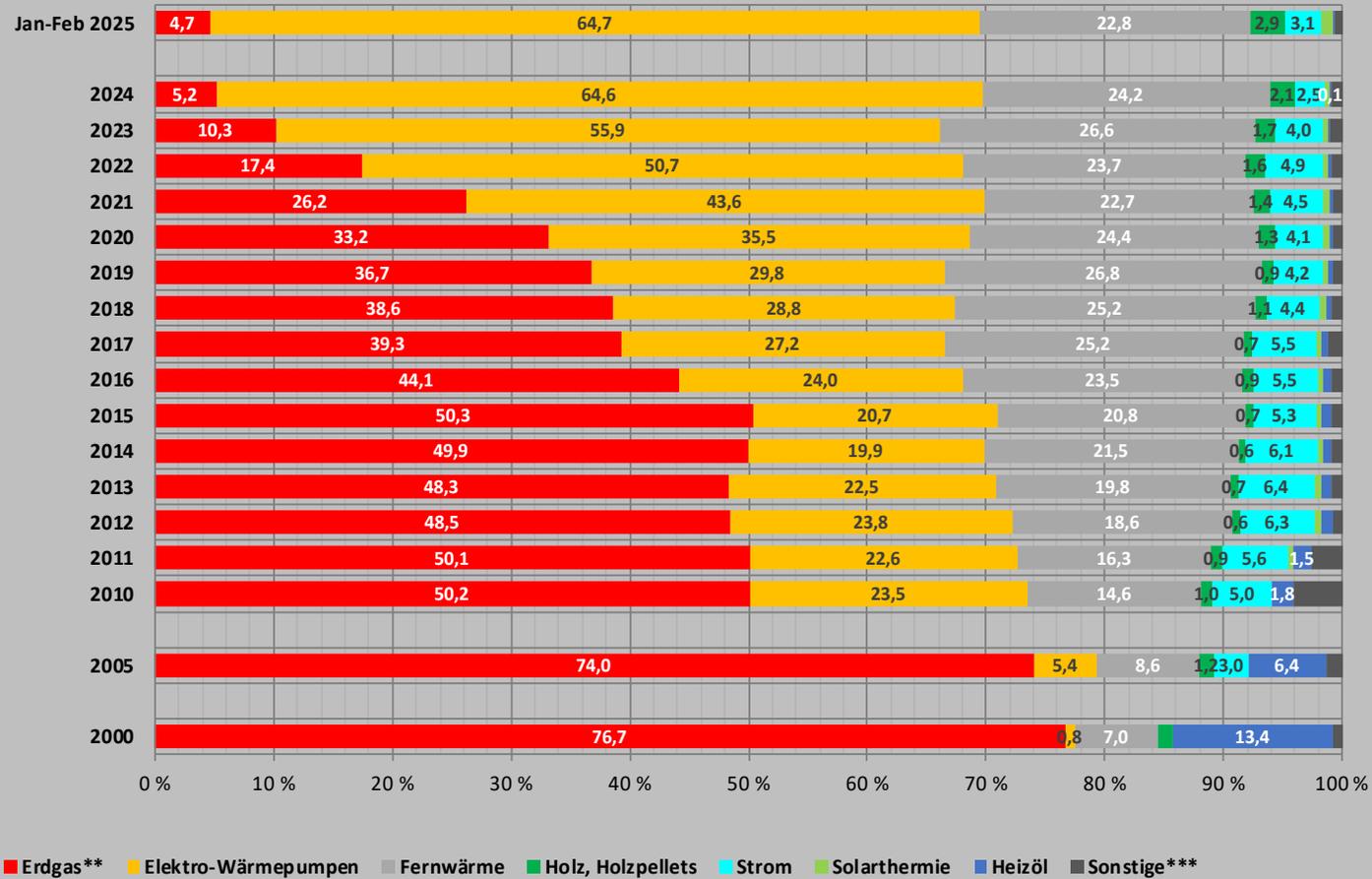


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Mrz 2024	Jan - Mrz 2025	Veränderung
<b>in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit</b>			
1 Wohnung	18,0 %	20,5 %	15,3 %
2 Wohnungen	6,3 %	5,7 %	-8,9 %
3 oder mehr Wohnungen	56,1 %	55,4 %	0,0 %
<b>in bestehenden Wohngebäuden</b>	<b>16,3 %</b>	<b>16,6 %</b>	<b>2,7 %</b>
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,7 %	0,4 %	-47,7 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	2,5 %	1,5 %	-39,6 %
<b>Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)</b>	<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>	<b>1,3 %</b>

Quelle: destatis; Stand: Mai 2025

# Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau\*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

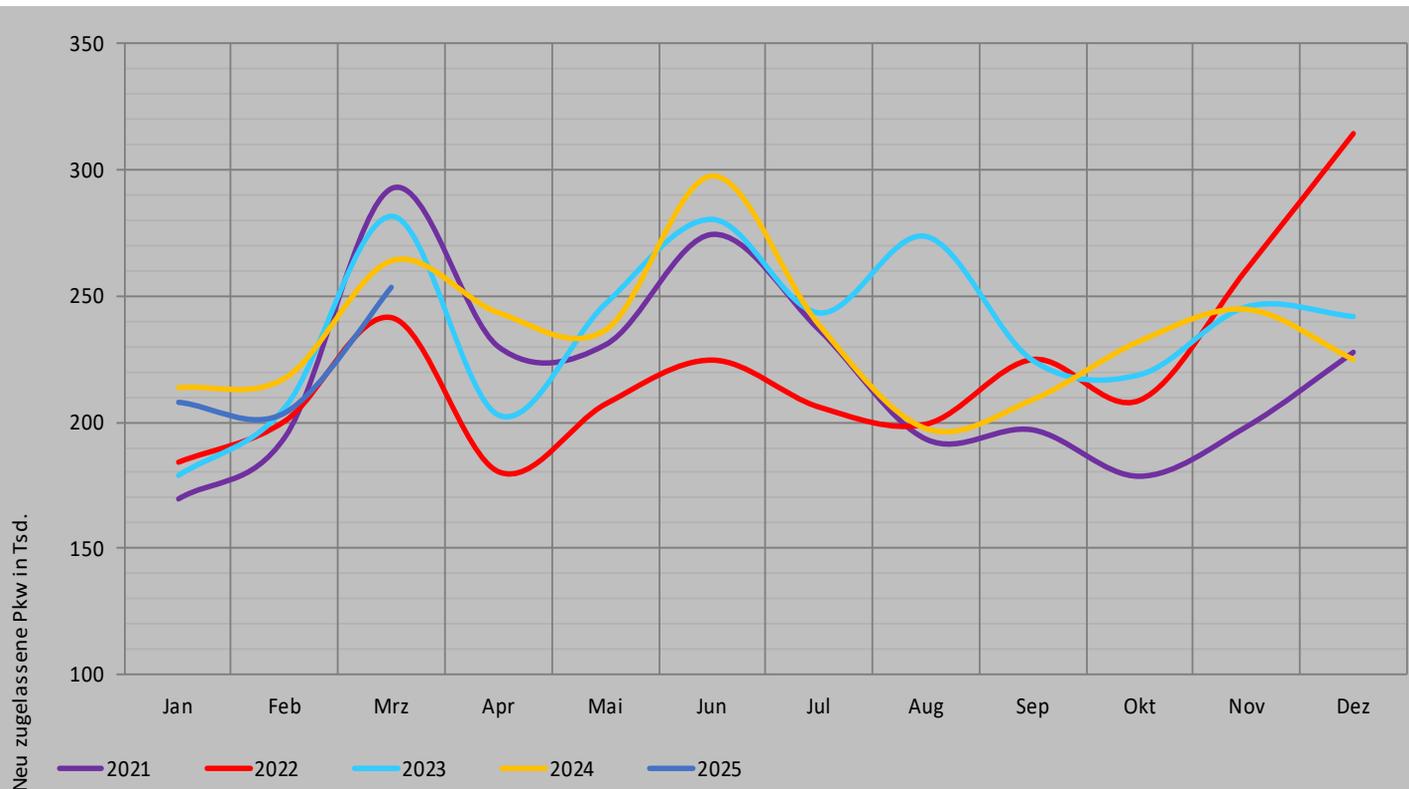


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Mai 2025

- \* zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
- \*\* einschl. Biomethan
- \*\*\* bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

# Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2021 bis März 2025 – Angaben in Tausend



## Pkw-Zulassungen

2024 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	214	217	264	243	236	297	238	197	209	232	245	225	2.817
Diesel	33	32	38										103
Elektro (BEV und PHEV)	52	55	69										177

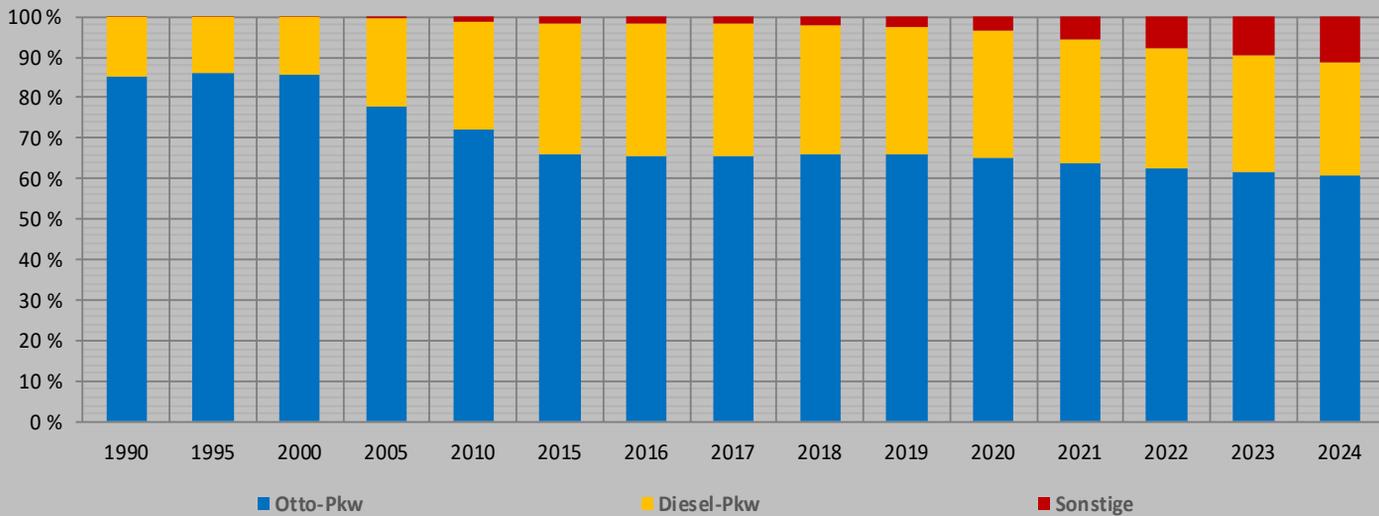
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

# Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



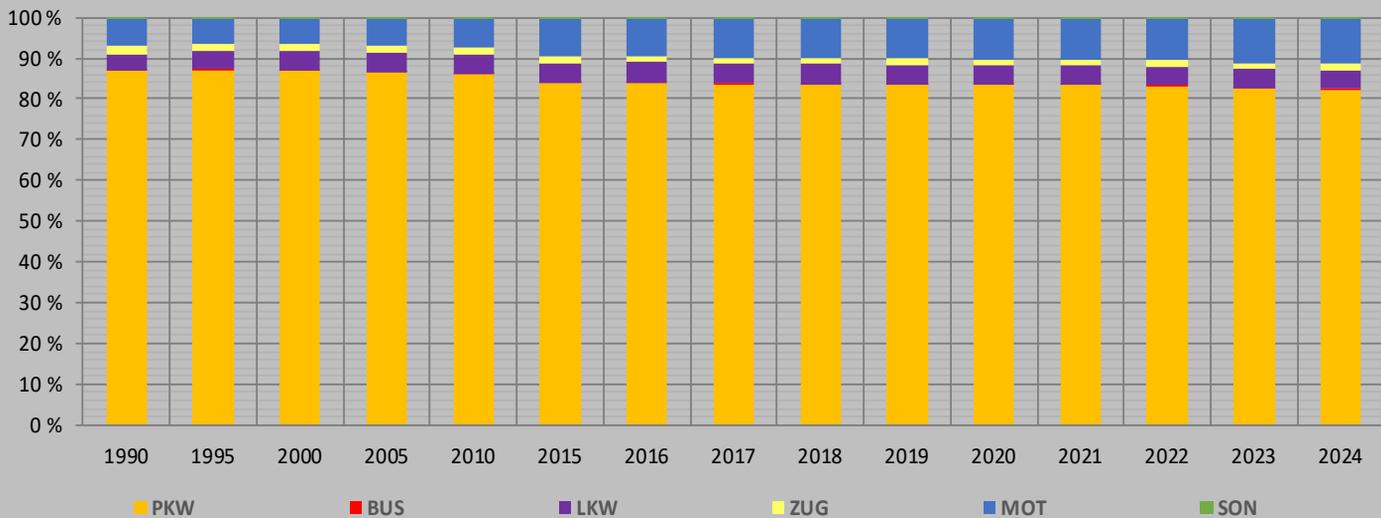
Pkw-Bestand in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	31.031	31.465	31.435	31.005	30.557	30.235	29.919
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.153	15.111	15.060	14.824	14.437	14.142	13.829
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	476	454	430	414	407	391	373
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	150	239	589	1.184	1.878	2.330	2.619
Hybrid	0	0	0	6	37	118	274	437	724	1.103	1.473	1.989	2.589
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,4	0,6	1,0	1,4	2,2	2,3	1,9
Andere	0	1	1	1	18	2	10	10	10	10	11	10	10
Gesamt	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb  
 PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner  
 Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV  
 FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb  
 2024 vorläufige Schätzung.

# Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Fahrzeuggruppe im Bestand seit 1990 – in Prozent



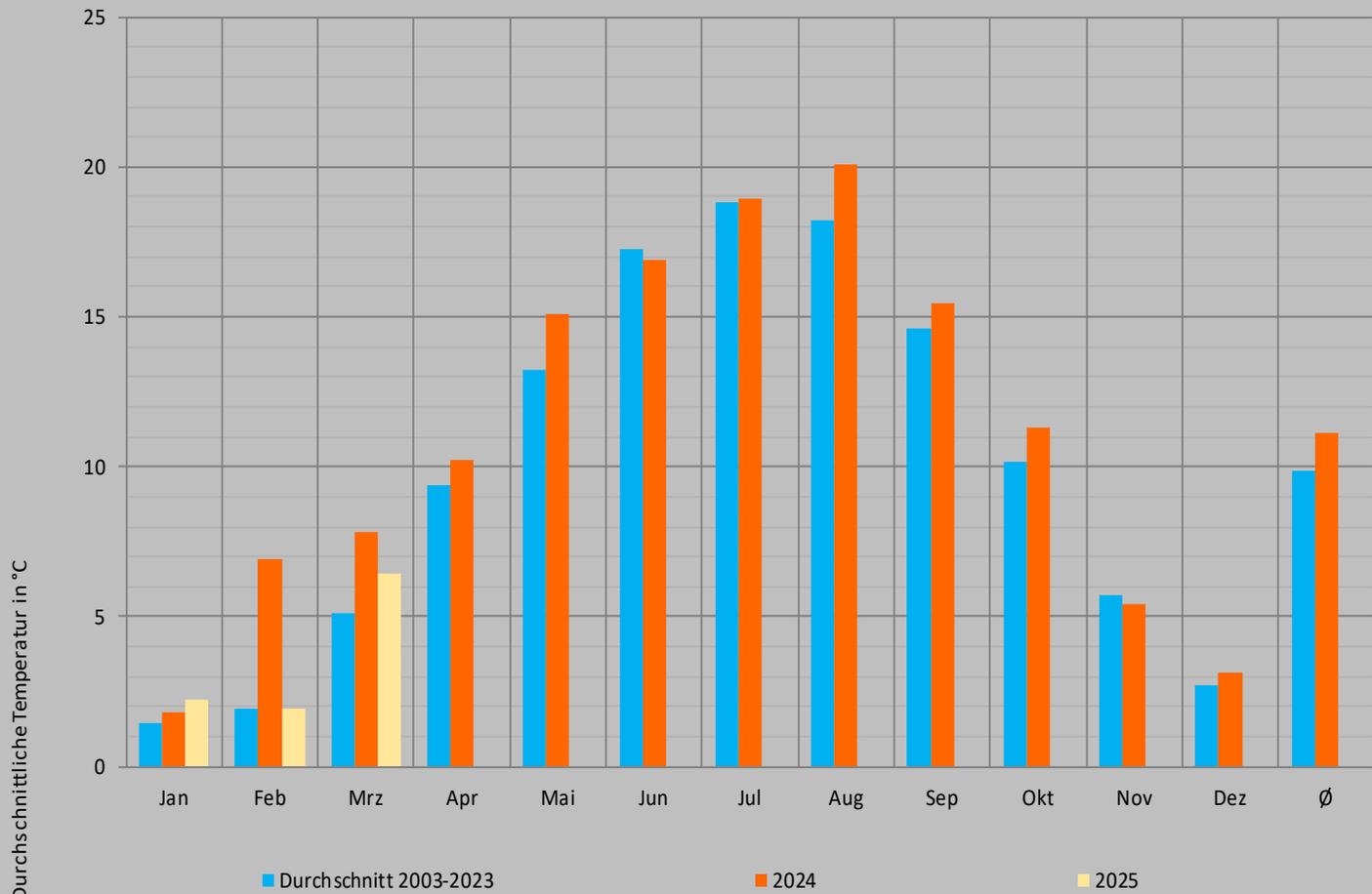
Kfz-Bestand in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341
Busse	67	82	87	84	76	78	81	81	76	80	83	85	86
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.149	3.276	3.410	3.551	3.642	3.739	3.828
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	755	751	746	644	645	640	629
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.254	6.558	7.171	7.475	7.821	8.228	8.573
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	1.815	2.051	2.510	2.695	2.908	3.235	3.514
Sonstige	122	228	262	256	236	257	276	284	293	303	312	319	325
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	57.610	58.667	59.946	60.596	61.268	62.111	62.781

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2025

2024 vorläufige Schätzung.

# Temperaturverlauf

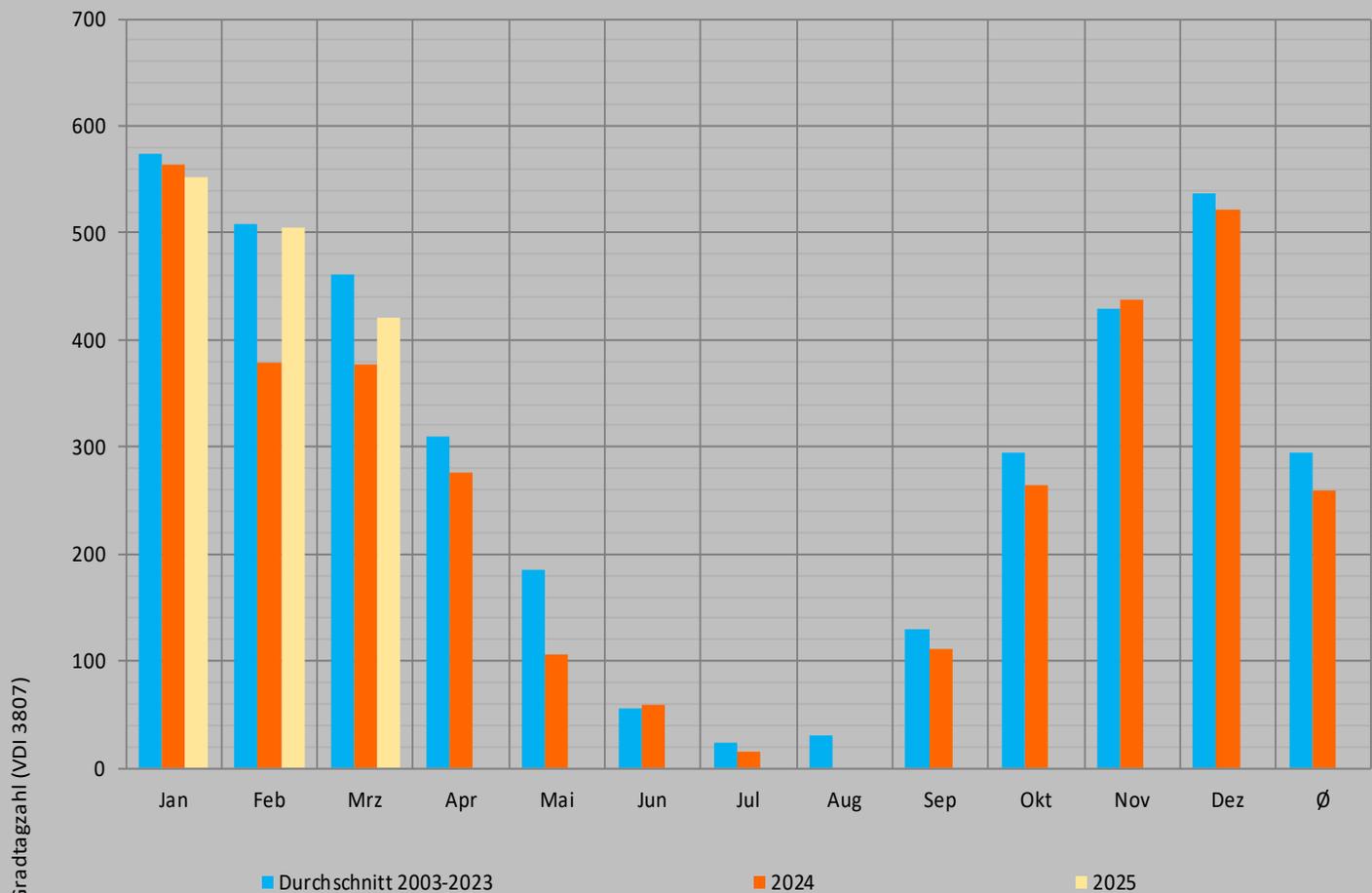
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2025

# Gradtagzahlen

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

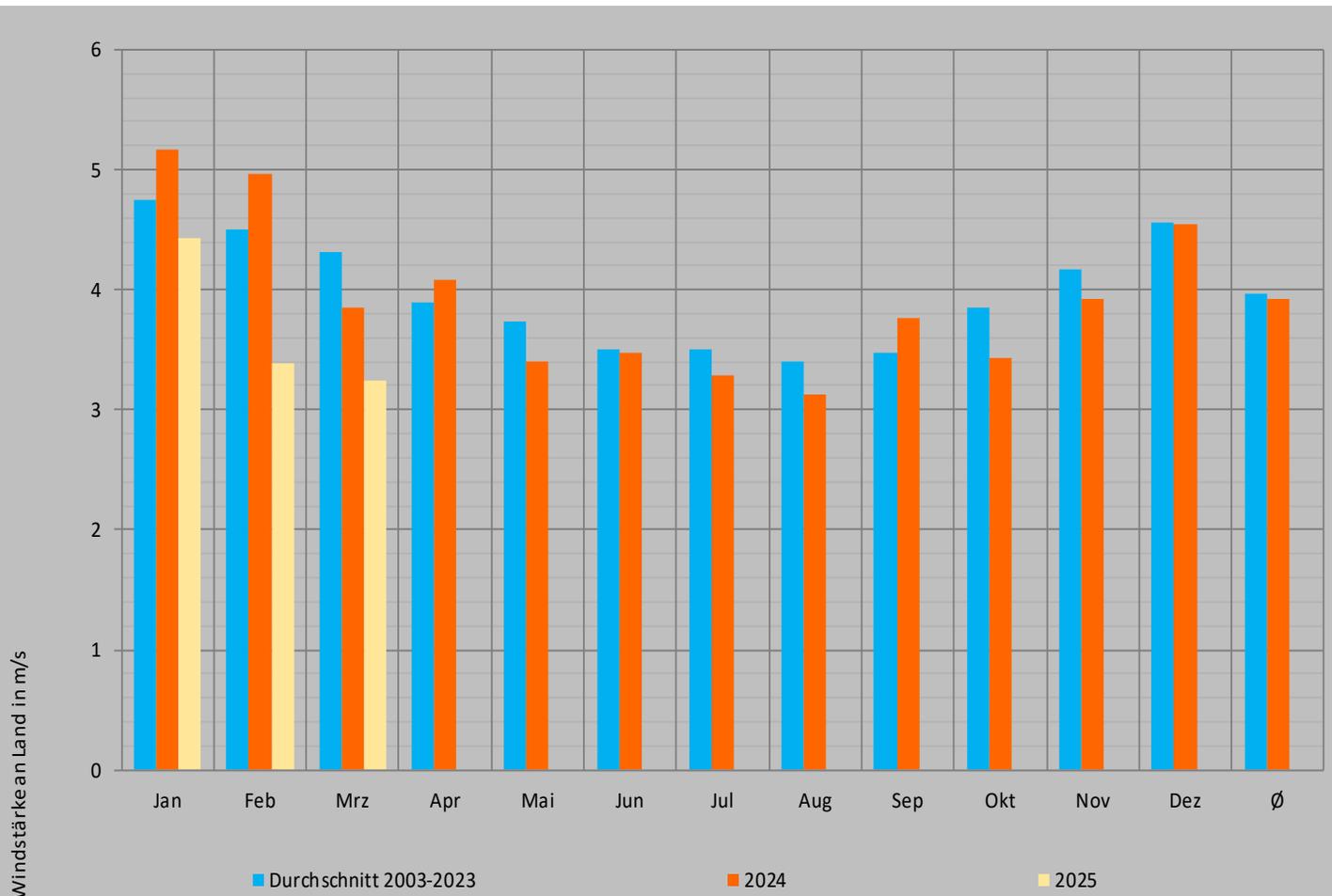


<b>Langjähriges Mittel 2003 bis 2023:</b>	<b>1.545</b>
<b>1. Quartal 2024</b>	<b>1.319</b>
<b>1. Quartal 2025</b>	<b>1.477</b>

Quelle: AGEB nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Mai 2025

# Windstärke

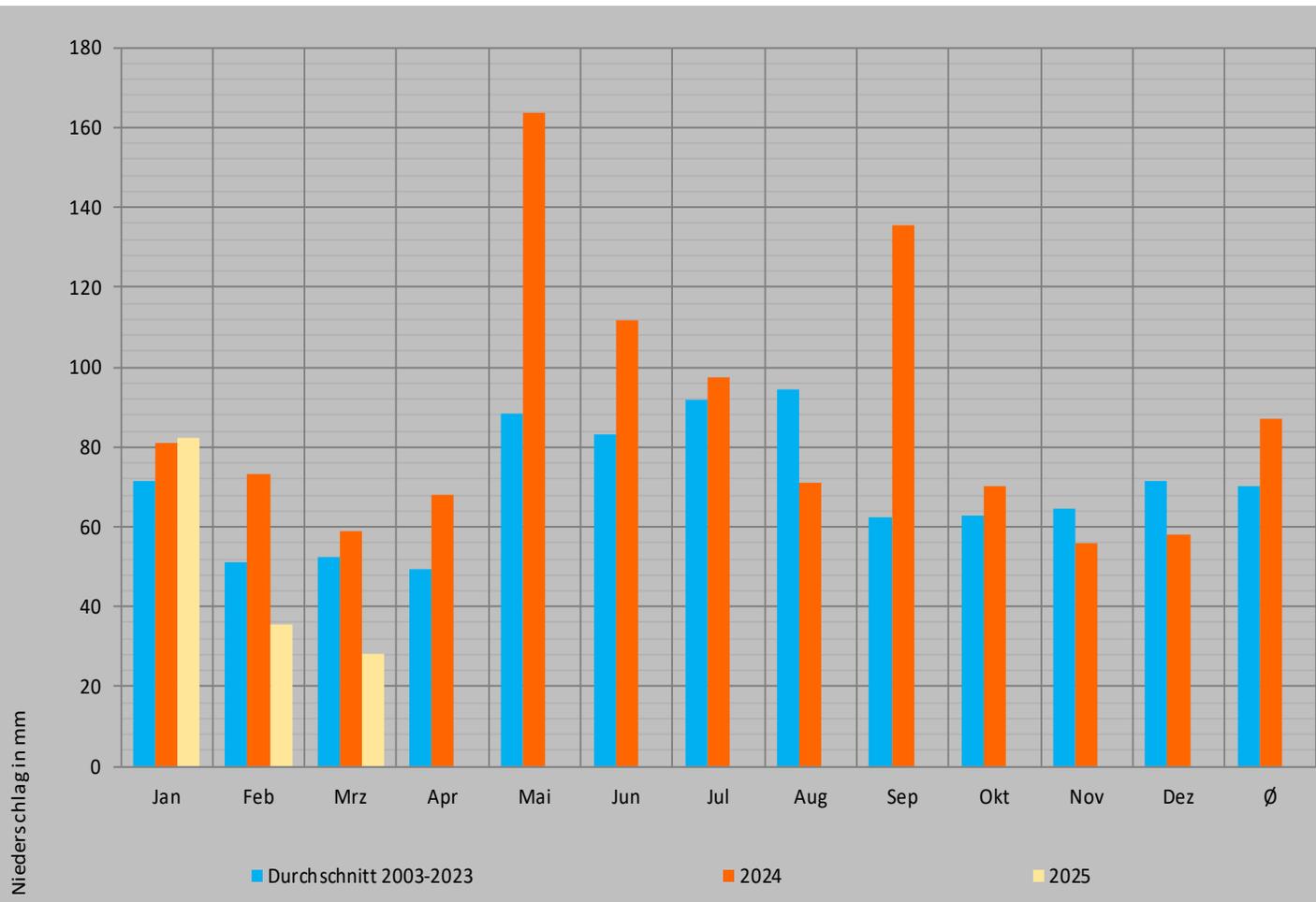
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2025

# Niederschlagsmengen

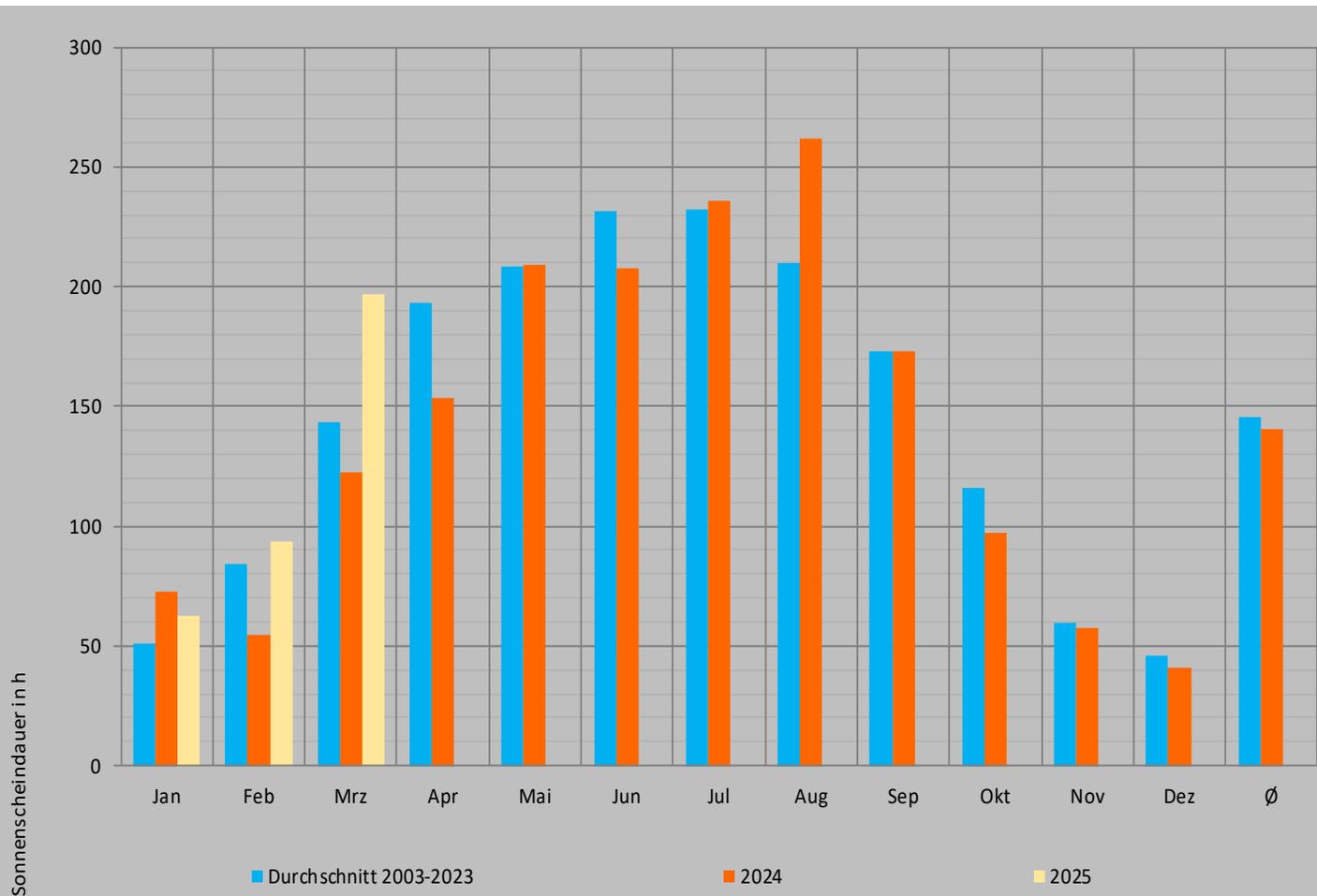
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2025

# Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2025

# Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann  
Windthorststraße 13  
48143 Münster  
E-Mail: [h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de](mailto:h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de)

Florentine Schenke  
Reinhardtstr. 32  
10117 Berlin  
E-Mail: [f.schenke@ag-energiebilanzen.de](mailto:f.schenke@ag-energiebilanzen.de)

Redaktion und Bearbeitung:  
Thomas Nieder  
Meitnerstraße 1  
70563 Stuttgart  
E-Mail: [thomas.nieder@zsw-bw.de](mailto:thomas.nieder@zsw-bw.de)

[www.ag-energiebilanzen.de](http://www.ag-energiebilanzen.de)

Ansprechpartner:

[Strom und Erdgas](#)  
Florentine Schenke  
E-Mail: [florentine.schenke@bdew.de](mailto:florentine.schenke@bdew.de)

[Mineralöl](#)  
Matthias Bittkau  
E-Mail: [matthias.bittkau@en2x.de](mailto:matthias.bittkau@en2x.de)

[Steinkohle](#)  
Tina Baten  
E-Mail: [t.baten@eefa.de](mailto:t.baten@eefa.de)

[Braunkohle](#)  
Yvonne Dyllong  
E-Mail: [yvonne.dyllong@braunkohle.de](mailto:yvonne.dyllong@braunkohle.de)

[Erneuerbare Energien](#)  
Michael Memmler  
E-Mail: [michael.memmler@uba.de](mailto:michael.memmler@uba.de)